

Zwei Altersklassensiege für VTB-Läufer beim 21. Wittmunder Klinkerlauf

Nach zwanzig Jahren hatte ein neues Team des MTV Wittmund die Organisation des Wittmunder Klinkerlaufes übernommen. Dieser Wechsel war aber nur an den Personen zu erkennen, die Atmosphäre des Laufes war wie bisher gewohnt freundlich und familiär und der Ablauf war weiter gut organisiert.

Knapp 350 Läuferinnen und Läufer starteten bei den Wettbewerben, die den Schülerlauf wie Läufe von 5 km, 10 km bis zum Halbmarathon (21,0975 km) umfassten.

Auch zwei Athleten der Lauffreizeit-Abteilung des Vareler Turnerbundes (VTB) gingen in Wittmund an den Start nahmen, und zwar mit großem Erfolg. Marlen Webersinke lief über die Distanz von 10 km. Die DLV-vermessene Strecke führt auf einer großen Runde aus Wittmund raus in die ruhige Natur. „Die Läufer müssen sich hier immer wieder selbst gut Tempo machen können“, beschreibt Webersinke die Situation aus Läuferblick. Der VTB-Läuferin gelang dies offensichtlich recht gut. Nach 52:37 min überquerte sie die Ziellinie als Gesamtachte der Frauen und Siegerin in der Altersklasse W55.

Gutes Ausdauervermögen zeigte derweil auch VTB-Läufer Gerd Schober. Er lief „seinen“ Halbmarathon wie jedes Jahr in Wittmund, normalerweise mit Vereins- und Laufkollege Manfred Taube, der jedoch verletzungsbedingt nicht daran teilnehmen konnte. Nach etwas mehr als zwei Runden erreichte Gerd Schober die Ziellinie mit großem Erfolg. Nach einer Zeit von 2:23:37 Std. überquerte er glücklich die Ziellinie und wurde Sieger in der Altersklasse M70.

Von Marlen Webersinke („Pressewartin“ des VTB-Lauffreizeits)

